

Volksbank Mittelhessen: Mitglieder, Kunden und Vereine in der Region profitieren von finanzstarkem Partner

- **Bilanzsumme beträgt nach Fusionen 14,2 Milliarden Euro**
- **1,8 Millionen Euro für die Förderung gemeinnütziger Initiativen**
- **Dividende soll 5,5 Prozent betragen**
- **Gastredner Volker Busch bringt Ordnung in unsere Gedanken**

Gießen. Am Dienstag, 11. März 2026, stellte der Vorstand der Volksbank Mittelhessen bei der Mitgliederversammlung in Friedberg das vorläufige Jahresergebnis für das Geschäftsjahr 2025 vor. Die Veranstaltung in der Stadthalle besuchten rund 800 angemeldete Teilnehmer.

Nach den einleitenden Worten des stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden Reinhard Seifert berichteten die Vorstandssprecher Dr. Peter Hanker und Dr. Lars Witteck über die wirtschaftliche Entwicklung der Genossenschaft im vergangenen Jahr. Diese war geprägt durch die Vollendung der Fusion mit vier genossenschaftlichen Partnern – darunter die mit der Raiffeisenbank im Hochtaunus.



Vorstandssprecher Dr. Peter Hanker. Foto: Volksbank Mittelhessen

„Mit dieser Fusion etablieren wir uns mit unseren Angeboten in einem weiteren Geschäftsgebiet und richten das Bankgeschäft im Hochtaunus wieder breiter aus, als es zuletzt die Raiffeisenbank getan hatte. Viele Menschen in der Region – Firmen- wie Privatkunden – haben darauf gewartet und freuen sich, dass wir nun auch dort für sie da sind. Nach der Neueröffnung

in Wehrheim werden wir in diesem Jahr in Oberursel mit einer Filiale an den Start gehen“, sagte Vorstandssprecher Dr. Lars Witteck. „In unserem erweiterten Geschäftsbereich Wetterau-Hochtaunus bieten wir als verlässlicher und leistungsfähiger Partner nun in einer noch stärkeren Region maßgeschneiderte Lösungen für Industrie und Gewerbe, aber auch die kompetente Begleitung durch unsere Spezialberater für landwirtschaftliche Betriebe, Start-ups, Freie Berufe oder Selbstständige.“

„Wir haben unsere Position unter den größten Volksbanken Deutschlands gefestigt“, betonte Dr. Peter Hanker. „Das hat zu einem großen Teil auch mit den talentierten und kompetenten Kolleginnen und Kollegen zu tun, die wir im Hochtaunus, in Bad Hersfeld-Rotenburg sowie in Feldatal und Schupbach dazugewonnen haben. Sie zeigen uns täglich, dass sie große Lust



Rund 800 angemeldete Besucher verfolgten die Mitgliederversammlung der Volksbank Mittelhessen in Friedberg.

Foto: Volksbank Mittelhessen

haben, gemeinsam mit uns Neues aufzubauen, Bewährtes weiterzuentwickeln und die Bank für die Herausforderungen der Zukunft fit zu machen. Das freut uns ganz besonders.“

Ergebnisse im Kerngeschäft stimmen positiv

Wie drückt sich das in den Geschäftszahlen aus? Im Vergleich zur letzten Bilanz der Volksbank Mittelhessen ohne die Fusionspartner ist die Bilanzsumme nach den vorläufigen Zahlen deutlich auf 14,2 Mrd. Euro angewachsen (2024: 11,6 Mrd. Euro). Die Kundeneinlagen liegen zum Stichtag bei 11,8 Mrd. Euro. Das Kundendepotvolumen stieg um mehr als 353 Millionen auf knapp 1,98 Mrd. Euro. Im Jahr 2025 hat die Volksbank Mittelhessen neue Kredite in Höhe von 1,6 Mrd. Euro vergeben. Das gesamte Kreditvolumen betrug zum Jahresende 9,2 Mrd. Euro. Auf Basis der vorläufigen Zahlen ergibt sich ein Betriebsergebnis vor Bewertung von 173 Mio. Euro, nach Bewertung sind es 119 Mio. Euro. Weitere wichtige Geschäftszahlen finden sich in der Tabelle am Ende dieser Pressemitteilung.

„Es war für eine Herausforderung, diese vier Fusionen innerhalb eines Jahres abzuschließen und zugleich an unsere positive Geschäftsentwicklung der vergangenen Jahre anzuknüpfen. Diese Aufgabe haben wir gemeinsam hervorragend gelöst, daher gebührt ein großes Lob allen Kolleginnen und Kollegen in unserer Volksbank-Familie für ihren überdurchschnittlichen Einsatz. Dieser hat zudem ein Ergebnis zur Folge, das sich auch im Branchenvergleich sehen lassen kann“, lobt Vorstandssprecher Dr. Peter Hanker. „Davon profitieren natürlich auch unsere 223.529 Mitglieder. Vorstand und Aufsichtsrat der Volksbank Mittelhessen

werden der Vertreterversammlung die Auszahlung einer Dividende von 5,5 Prozent vorschlagen.“

Mehrwerte für Mitglieder

Der Strategie der Bank folgend, haben die 1.578 Kolleginnen und Kollegen im vergangenen Jahr außerdem weiter daran gearbeitet, den Mitgliedern und Kunden über Konto, Kredit und Zins hinaus Mehrwerte zu bieten. Etwa beim täglichen Einkauf. Da profitieren die Mitglieder der Volksbank Mittelhessen vom neuen Angebot **MeinKartenVorteil**: Zahlreiche Lieblingsgeschäfte in der Region bieten ein besonderes Extra oder einen Preisnachlass, wenn die Volksbank-girocard vorgezeigt wird. Zudem können sich unsere Mitglieder bei **MeinPlusCashback** registrieren und sammeln mit jedem Einkauf bei teilnehmenden Partnern online und in der Region Cashback. „So profitieren unsere Mitglieder und auch die Firmenkundinnen und Firmenkunden direkt von unserem Netzwerk, sagte Dr. Lars Witteck. Weitere interessierte Partnerfirmen können sich den Programmen gern anschließen.

Attraktive Förderwettbewerbe der Volksbank Mittelhessen

Mit verschiedenen kleinen Filmen – unter anderem zum Sponsoren-Engagement beim EC Bad Nauheim – zeigte Vorstandssprecher Dr. Peter Hanker den Besuchern in der Stadthalle Friedberg anschaulich, wie das Geld der Mitglieder und Kunden in der Region eingesetzt wird und wie es dort zum Vorteil aller wirkt.

Mit ihren Förderwettbewerben stärkt die Genossenschaftsbank seit vielen Jahren aber vor allem das gesellschaftliche Miteinander in der Region. Gemeinnützige Vereine und Träger, Schulen und Kitas, soziale Initiativen sowie Projekte aus Kultur, Sport, Umwelt und Bildung können sich mit ihren Projekten um Geldpreise bis zu 5.000 Euro bewerben.

Insgesamt hat die Bank über die Förderwettbewerbe im vergangenen Jahr im gesamten Geschäftsgebiet 1,8 Millionen Euro an gemeinnützige Zwecke gespendet. Darüber wurden mehr als 800 Vereine und gemeinnützige Einrichtungen bedacht.

Eine Übersicht zu allen aktuellen Wettbewerben und die Teilnahmebedingungen gibt es unter www.vb-mittelhessen.de/engagement

Volker Busch hilft dabei, das Gehirn besser zu verstehen

Im Anschluss an den Vortrag des Vorstands nahm der Neuromediziner Prof. Volker Busch unter dem Titel „Gehirn unter Strom“ den Umgang mit Reizflut, Multitasking und digitalem Alltagsstress in den Blick. Der Wissenschaftler ist seit mehr als 20 Jahren an der Uni Regensburg tätig und teilt sein Wissen auch als Bestsellerautor und bei unterhaltsamen Vorträgen. In der Stadthalle in Friedberg erklärte er gut verständlich, humorvoll und auf neurowissenschaftliche Erkenntnisse gestützt, wie unser Gehirn am besten funktioniert.

Er erklärte, wo Gründe für schlechten Schlaf liegen können, wie man sich auf das



Professor Volker Busch im VolksbankTalk mit dem Vorstandssprecher Dr. Lars Witteck.

Foto: Volksbank Mittelhessen

Wesentliche fokussiert und wo die Herausforderungen liegen, sich der Reizüberflutung zu entziehen. Mit der Technik für gute Gedanken vor dem Einschlafen lieferte er eine praktische Anleitung, wie wir unser Gehirn am Abend pflegen können und was wir tun können, um guten, erholsamen Schlaf zu finden – und damit Kraft und Schwung für den nächsten Tag.

Die Volksbank Mittelhessen

Nach den Fusionen mit dem VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg, der Raiffeisenbank im Hochtaunus sowie den Volksbanken Schupbach und Feldatal kommt die Volksbank Mittelhessen auf eine Bilanzsumme von 14,2 Milliarden Euro (Stand: 31.12.2025). Damit gehört sie mit der Zweigniederlassung VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg zu den größten Genossenschaftsbanken in Deutschland. Das Geschäftsgebiet der 1858 gegründeten Bank reicht von Frankenberg im Norden bis kurz vor Frankfurt und im Westen von der Residenzstadt Weilburg bzw. der Stadt Bad Laasphe (Kreis Siegen-Wittgenstein) bis nach Gerstungen im Wartburgkreis hinter der thüringischen Grenze.

Von den aktuell 448.573 Kunden sind 223.529 auch Mitglieder und somit Teilhaber der Genossenschaft. Zum Stichtag betrieb die Volksbank Mittelhessen insgesamt 84 Geschäftsstellen und 51 Selbstbedienungs-Standorte sowie 163 Geldautomaten.

Pressekontakt:

Volksbank Mittelhessen eG

Schiffenberger Weg 110

35394 Gießen

Michael Agricola

Pressereferent

Telefon: 0641 7005-663213

E-Mail: michael.agricola@vb-mittelhessen.de

Entwicklung der Volksbank Mittelhessen

	2025	2024 inkl. Fusionen	2024 nur VBMH
in Mio. Euro			
Bilanzsumme	14.200	15.491	11.632
Eigenkapital			
Geschäftsguthaben	158	315	124
Offene Rücklagen nach Vertreterversammlung	724	695	600
Nachrangige Verbindlichkeiten und Genussrechte	65	64	0
Fonds für allgemeine Bankrisiken	550	523	415
Summe Eigenkapital	1.497	1.597	1.139
Anlagevermögen			
Grundstücke, Gebäude und Geschäftsausstattung	314	308	70
Beteiligungen	402	369	303
Summe Anlagevermögen	716	677	373
Kreditvolumen	9.220	9.704	7.702
Einlagen			
Spareinlagen	780	851	689
Termineinlagen	3.301	4.194	3.027
Sichteinlagen	7.726	7.842	6.177
Inhaberschuldverschreibungen	0	6	6
Summe Einlagen	11.807	12.893	9.899
Kundendepotvolumen	1.968	1.614	1.466
Bestände bei Verbundunternehmen			
Union Investment	2.456	2.361	1.977
R+V Versicherung	1.029	1.004	902
easy credit	70	73	53
Bausparkasse Schwäbisch Hall			
Darlehen	382	379	239
Guthaben	581	590	481